

Präsident v. Schönfels: Dieses Schreiben des Herrn Domherrn Dr. Friederici lautet folgendermaßen:

An das hohe Directorium der ersten Kammer der hohen Ständeversammlung zu Dresden.

Untertäniger Vortrag!

Das hochwürdige Collegiatstift zu Wurzen hat auf mein bittliches Ansuchen und infolge meines Berufs als Mitbevollmächtigter des sächsischen Privatblaufarbenwerk-consortiums, das von letztem vor 2 Jahren angekaufte Blaufarbenwerk zu Modum in Norwegen zu besichtigen, seinen Confrater Herrn Haubold v. Schröter auf Bieberstein als Denjenigen gewählt, der an meine Stelle in die erste Kammer der dormaligen hohen Ständeversammlung eintreten soll; es ist nun demselben hierzu die schriftliche Vollmacht der übrigen Mitglieder des hochwürdigen Capituls zugestellt worden und wird derselbe sich in den nächsten Tagen bei dem hohen Directorium der hohen ersten Kammer zum Eintritt in letztere geziemend anmelden.

Ehe ich aber aus dem ehrenvollsten Geschäftskreise scheide, so drängt es mich, die aufrichtigste Dankbarkeit für die mannichfachen Beweise wohlwollender Güte und Rücksicht auszusprechen, welche mir während meiner ständischen Wirksamkeit Seiten des hohen Directoriums und der Herren Mitglieder der hohen ersten Kammer zu Theil geworden sind und bitte ich schließlich, den Ausdruck ungeheuchelter Verehrung und Anhänglichkeit zu genehmigen, mit der ich lebenslänglich beharre

Dresden, den 29. Mai 1858.

Ew. Hochwohlgeboren ganz unterthäniger Diener
Dr. Eduard Friederici,
Rev. Capituli Wurzensis Senior.

Auch der Nachfolger des Herrn Domherrn hat sich angemeldet und es wird auf diese Anmeldung bei einer spätern Nummer der Registrande zurückzukommen sein.

(Nr. 388.) Der Abg. der zweiten Kammer, Herr Feodor v. Schönberg übersendet 35 Druckeremplare, „Bemerkungen über den Gesetzentwurf, die Landesimmobilienbrandversicherungsanstalt betreffend“, zur Vertheilung an die Kammermitglieder.

Präsident v. Schönfels: Die gewünschte Vertheilung ist erfolgt. Ein Exemplar wird zu den Acten zu nehmen sein.

(Nr. 389.) Protokollextract der zweiten Kammer, vom 27. Mai 1858, enthaltend die Berathung über den Gesetzentwurf, die Erfüllung der Militärpflicht betr.

Präsident v. Schönfels: Dieser Protokollextract der zweiten Kammer ist bereits an die erste Deputation abgegeben worden, als wohin er unzweifelhaft gehört.

(Nr. 390.) Das königliche hohe Kriegsministerium übersendet mittelst Schreibens vom 27. Mai 1858 ein Exemplar der ersten Abtheilung vierte Lieferung des topographischen Landesatlases von Sachsen, enthaltend die Sectionen Dschak, Großenhain, Elsterberg und Schönberg.

Präsident v. Schönfels: Die Kammer wird gewiß mit dem Directorium einverstanden sein, daß für diese Ueber-

sendung der Dank zu Protokoll niedergelegt werde. Im Uebrigen wird diese übersendete Section zur Bibliothek genommen werden und liegt zur Zeit im Finanzdeputationszimmer zur Einsicht aus. Es ist in der That diese Sendung beachtenswerth, denn die Sauberkeit und Genauigkeit, womit die Karten gefertigt worden sind, sind außerordentlich, und daher ist es wünschenswerth, daß man den Dank dafür im Protokolle niederlegt und diese Gegenstände besieht.

(Herr Geh. Reg.-Rath Schmalz und Herr Kriegsrath Teucher treten ein.)

(Nr. 391.) Der Capitular des Collegiatstifts Wurzen, Herr Haubold v. Schröter auf Bieberstein überreicht die ihm vom gedachten Stifte zum Eintritt in die erste Kammer ausgestellte Vollmacht, sowie seinen Receptionsschein.

Präsident v. Schönfels: Es ist dies diejenige Nummer, welche ich bereits vorhin erwähnt habe. Herr v. Schröter überreicht eine Vollmacht vom Domcapitel und fügt auch seinen Receptionsschein bei. Das Directorium hatte sich nur mit der Vollmacht zu beschäftigen, es hat dieselbe geprüft und darin durchaus Nichts gefunden, was irgend einen Zustand in Bezug auf den Eintritt des Herrn v. Schröter in die Kammer abgeben könnte. Herr v. Schröter selbst wird den 3. d. Mts. in die Kammer eintreten und verpflichtet werden.

(Nr. 392.) Bericht der zweiten Deputation der ersten Kammer, vom 30. Mai 1858, über Pos. 15 des außerordentlichen Ausgabebudgets „zu Herstellungen in und an den ältern Gebäuden des Zwingers betr.

Präsident v. Schönfels: Dieser Bericht wird heute gedruckt vertheilt werden und dann einen Gegenstand der nächsten Tagesordnung bilden.

(Nr. 393.) Protokollextract der zweiten Kammer, vom 28. Mai 1858, den Vortrag der ständischen Schrift über das königliche Decret wegen Anlegung einer Zweigeisenbahn von den Harthauer Braunkohlenwerken nach der Zittauer-Reichenberger Eisenbahn betr.

(Nr. 394.) Auszug desselben Protokolls, enthaltend den Vortrag und die Genehmigung der ständischen Schrift über das königliche Decret, vom 30. November 1857 die Herstellung einer Zweigeisenbahn von Schlemma nach Schneeberg ic. betr.

Präsident v. Schönfels: Diese beiden Schriften sind hier bereits vorgetragen und genehmigt worden. Es enthält nun dieser Protokollextract die Genehmigung der jenseitigen Kammer, sie wird daher zu den Acten zu nehmen sein.

(Nr. 395.) Weiterer Auszug des nämlichen Protokolls, enthaltend die fortgesetzte Berathung über den Gesetzentwurf, die Erfüllung der Militärpflicht betr.

Präsident v. Schönfels: Dieser Protokollextract ist